



**Berufswahlplaner/
Berufswahlpass:**

- Informationen, Anregungen, Hilfestellungen sowie Nachweise zur Eignung und Qualifizierung, Zertifikate, Praktikumsnachweise bzw. –einschätzungen werden in einem Ordner ab Klasse 7 bzw. 8 selbstständig vom Schüler angelegt. Die Fachlehrkräfte Wirtschaft unterstützen die Schüler bei der Erstellung und Sammlung der Inhalte.

- Broschüren, Informationsmaterial, Projektergebnisse (z.B. Betriebserkundungen, Ergebnisse von Berufswahltests, Teilnahme an AG's und WPK's etc.) können geordnet werden und als Grundlage weiterer Vorhaben dienen.

Persönlichkeitsstärkung

- Einführung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zu Kritik und Selbstkritik

Leistungsqualifizierung

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

Eignungsorientierung

- **Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit**
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- **Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater**

Beteiligte:

- SchülerInnen
- WirtschaftslehrerInnen
- Sozialpädagogin
- Berufsberater

Nachhaltigkeit:

Die SchülerInnen können mit Hilfe des Berufswahlplaners ihre Interessen, Fähigkeiten und Stärken genauer analysieren und jederzeit abrufen. Sie finden Anregungen zur selbstständigen Planung der Berufsorientierung (z.B. durch Broschüren der Berufsberatung).

Das Archivieren ihrer Nachweise (Bescheinigungen und Zertifikate) dient der Vorbereitung für zukünftige Bewerbungsgespräche.

Vernetzung:
(Fächer, Projekte)

Wirtschaft, Informatik, Deutsch, Berufliches Übergangsmanagement (BiBer), berufliche Förderplanung

Maßnahmen der Berufsorientierung (lt. Stoffplan)

Jahrgangsstufe 7 2 U- Stunden/ Woche

1. Informationsbeschaffung
- Betriebserkundung
- Vorstellung eines Elternberufes
2. Computerführerschein Teil I
(evtl. Bohrmaschinenführerschein u. Nähmaschinenpass)
3. Teilnahme am Zukunftstag für Jungen u. Mädchen
4. Werkstatttag (Projekttag im Bereich Technik, TG, Hauswirtschaft)
5. Einführung Berufswahlpass

Jahrgangsstufe 8 2 U- Stunden/ Woche

1. Betriebserkundung
2. Informationsbeschaffung durch Arbeitsagentur (Teil I)
3. 14tägiges Schülerbetriebspraktikum
4. Praxistage an der BBS
5. BIZ- Besuch Emden
6. Führung des Berufswahlpasses (Erstellung Praktikumsmappe)
7. Teil I „Best“
(Bewerbung sicher trainieren)
8. Info- Veranstaltung Wehrdienstberatung
9. Werkstatttag (Projekttag)
10. Aktion „Saubere Schule“
11. Berufswahltest der Arbeitsagentur

Jahrgangsstufe 9 2 U- Stunden/ Woche

1. Betriebserkundung
2. Berufsorientierung II der Arbeitsagentur
inkl. monatlicher Beratungsangebote
3. 2wöchiges Schülerbetriebspraktikum
4. Besuch der Ausbildungsbörse BBS Norden
5. BIZ- Besuch Emden
6. Führung des Berufswahlpasses
7. Teil II „Best“
(Vorstellungsgespräche sicher trainieren)
8. Computerführerschein Teil II
9. Werkstatttag (Projekttag)
10. Info- Veranstaltung der BBS Norden
11. Informationen zu den Sozialversicherungen
12. Besuch der Bundeswehr-Werkstätten

Jahrgangsstufe 10 2 U- Stunden/ Woche

1. Besuch der BBS- Ausbildungsplatzbörse
2. Betriebsbesichtigung
3. Monatliche Beratungsangebote des Berufsberaters
4. Information und Beratung zu schulischen Bildungsmöglichkeiten
5. Fortführung des Berufswahlpasses
6. Besuch der IHK- Ausbildungsmesse der BBS II in Emden
7. Computer am Arbeitsplatz

Module (im Rahmen der vertieften Berufsorientierung)

Jahrgangsstufe 7 HS/8 RS
(Durchführung: ca 7
Projektstage)

Baustein 1
(1. Halbjahr)
Training „Fit für das
Berufsleben“

Baustein 2
Potential/ Eignungsanalyse
zur besseren Einschätzung
der eigenen Fähigkeiten
und Stärken (START)

als Grundlage für
beruflichen Förderplan
(Einzelgespräche)

Jahrgangsstufe 8 HS/9 RS
(Durchführung: ca. 5-6
Projektstage)

Baustein 3
Einführung des
Life- Work- planning-
Systems zur Vorbereitung
auf die Schulpraktika

Baustein 4
Betriebserkundungen
+ Berufswahltests

Baustein 5
EDV- Basispass
und Best 1: Bewerbungen
sicher trainieren

Fortführung beruflicher
Förderplan
(Einzelgespräche)

Jahrgangsstufe 9 HS
(Durchführung: ca. 4-6
Projektstage)

Modul 6
Best II: Bewerbungen sicher
trainieren: Tests

Modul 7
Ausbildungsfähigkeit
erhöhen durch Lernplanung

Modul 8
Bei Einzelbedarf
Kompetenzfeststellung durch
KODE- Test (IHK)

Fortführung beruflicher
Förderplan
(Einzelgespräche)

Jahrgangsstufe 10 HRS
(Durchführung: Projektstage)

Modul 9
API- Messe (Ausbildungs-
und Praktikumsplatzmesse)
inkl. Bewerberfachtag
(simulierte Vorstellungsgespräche mit „echten“
Arbeitgebern der Region)

Wirtschaftstraining
(durch Bankvertreter)

Modul 10
IHK- Ausbildungsmesse

Fortführung beruflicher
Förderplan
(Einzelgespräche)